

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 251.

Freitag, den 2. November 1883.

(4802-1) **Ausweis** Nr. 6959.

über die am 31. Oktober 1883 zur Rückzahlung ohne Prämie verlossten Obligationen des Grundentlastungsfondes im Herzogthum Krain.

à per 50 Gulden:

Nr. 213 und 468.

à per 100 Gulden:

Nr. 59, 112, 200, 245, 257, 394, 438, 609, 625, 685, 827, 848, 849, 935, 972, 1129, 1207, 1240, 1274, 1294, 1322, 1385, 1405, 1413, 1421, 1557, 1627, 1628, 1629, 1708, 1774, 1810, 1814, 1817, 1870, 1925, 1972, 1997, 2112, 2117, 2120, 2129, 2189, 2323, 2383, 2400, 2433, 2451, 2552, 2613, 2661, 2757, 2758, 2766, 2808, 2809, 2850, 2859, 2877, 3020, 3030, 3058, 3123, 3169, 3171, 3175, 3179, 3200, 3212;

à per 500 fl.:

Nr. 130, 177, 265, 293, 296, 315, 318, 344, 345, 413, 433, 456, 488, 508, 577, 678, 729, 764, 821, 822, 824;

à per 1000 Gulden:

Nr. 5, 11, 29, 133, 221, 331, 375, 380, 428, 437, 519, 573, 611, 621, 652, 669, 686, 687, 696, 769, 777, 1136, 1141, 1196, 1213, 1223, 1345, 1562, 1618, 1620, 1791, 1836, 1878, 1994, 2039, 2049, 2074, 2108, 2265, 2268, 2272, 2279, 2304, 2310, 2385, 2399, 2407, 2413, 2418, 2425, 2545, 2558, 2664, 2732, 2760, 2778, 2826, 2842, 2849, 2852, 2871, 2877, 2883, 2900, 2933;

à per 5000 Gulden:

Nr. 220, 278, 351, 370, 391, 461, 600; lit. A. Nr. 366, im Betrage per 10000 fl.
" " " 1310 " " " 50 "
" " " 1445 " " " 400 "
" " " 1584 " " " 350 "
" " " 1626 " " " 5000 "
" " " 1632 " " " 5000 "
" " " 1661 " " " 3400 "
" " " 1745 " " " 500 "
" " " 1770 " " " 5310 "
" " " 1810 " " " 2290 "
" " " 1815 " " " 2650 "
" " " 1818 " " " 3550 "

Hiezu von der verlossten Obligation mit Coupons Nr. 2690 per 1000 fl. der Theilbetrag per 240 fl.
ferner von der verlossten Obligation mit Coupons Nr. 188 per 5000 fl. der Theilbetrag per 3760 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlossten Capitalbeträgen in dem hiesfür in österr. Währung entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten, vom Verlosungstage an gerechnet, bei der krainischen Landes-casse in Laibach unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften bar ausbezahlt, welche auch für den unverlossten Theilbetrag per 1240 fl. der Obligation mit Coupon Nr. 188 per 5000 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlossten Schuldverschreibungen als auch sämtliche Coupons bei der Landes-casse gegen 4% Einlaß, nach Tagen berechnet, zu Gunsten des krainischen Grundentlastungsfondes escomptiert.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß folgende, bereits gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentiert worden sind:

mit Coupons Nr. 77, 229, 260 per 50 fl.;
mit Coupons Nr. 29, 137, 1418, 1704, 2010, 2057, 2147, 2194, 2271, 2445, 2452, 2466, 2629, 2834, 3009, 3023, 3203, 3204, 3208 per 100 fl.;
mit Coupons Nr. 655 per 500 fl.;
mit Coupons Nr. 149, 296, 662, 749, 756, 2034, 2076, 2080, 2182, 2684, 2688, 2714, 2733 per 1000 fl.;

Nr. 368 lit. A. per 10000 fl.;
Nr. 1575 lit. A. per 50 fl.;
Nr. 2690 mit Coupon per 1000 fl. der verlosste Theilbetrag per 760 fl.

Da von dem für die Rückzahlung bestimmten Tage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. österreichische Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach am 31. Oktober 1883.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4772-3) **Erkenntnis** Nr. 9884.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 244 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Oktober 1883 auf der zweiten Seite mit der Aufschrift: „Coljski porotniki“ abgedruckten Artikels, beginnend mit: „Kakor smo videli“ und endend mit: „da so Slovencei itd.“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verjügte Beschlagnahme der Nummer 244 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Beseitigung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 27. Oktober 1883.

(4780-2) **Kundmachung** Nr. 9040.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lahovče** am 5., 6., 7., 8., 10., 12., 13., 14. und 15. November l. J.

und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden Tagen jedesmal vormittags 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 28. Oktober 1883.

(4714-3) **Kundmachung** Nr. 4605.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Davča

auf den 12. November 1883;

für die Catastralgemeinde Sorica (Barz)

auf den 16. November 1883;

für die Catastralgemeinde Dainc

auf den 19. November 1883,

jedesmal vormittags 8 Uhr, im Hause des Gemeindevorstehers Herrn Andreas Frölich in Obergarz Hs.-Nr. 1 mit dem angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 22. Oktober 1883.

(4770b-3) **Kundmachung** Nr. 17657.

Am 5. November 1883,

vormittags 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt der Bezug der Verzehrungssteuer vom Wein-, Wein- und Obstmost und vom Fleischverbrauche in den Steuerbezirken Althofen, Eberstein, Gurk, Eberndorf, St. Leonhard, Wolfsberg und Winklern, dann im Einhebungsbezirke Völkermarkt, bestehend aus der gleichnamigen Orts-gemeinde des Steuerbezirkes Völkermarkt, ferner im Einhebungsbezirke Kappel, bestehend aus den Ortsgemeinden Kappel und Belsach des Steuerbezirkes Kappel, auf die Dauer des Jahres 1884, und eventuell auch für die Jahre 1885 und 1886 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet.

Der Anrufpreis beträgt:

für den Steuerbezirk Althofen vom Wein, Wein- und Obstmost 2000 fl., vom Fleisch 1000 fl., zusammen 3000 fl.;

für den Steuerbezirk Eberstein vom Wein, Wein- und Obstmost 4880 fl., vom Fleisch 3030 fl., zusammen 7910 fl.;

für den Steuerbezirk Gurk vom Wein, Wein- und Obstmost 1400 fl., vom Fleisch 700 fl., zusammen 2100 fl.;

für den Steuerbezirk Eberndorf vom Wein, Wein- und Obstmost 3135 fl., vom Fleisch 775 fl., zusammen 3910 fl.;

für den Steuerbezirk St. Leonhard vom Wein, Wein- und Obstmost 4400 fl., vom Fleisch 600 fl., zusammen 5000 fl.;

für den Steuerbezirk Wolfsberg vom Wein, Wein- und Obstmost 9400 fl., vom Fleisch 3600 fl., zusammen 13000 fl.;

für den Steuerbezirk Winklern vom Wein, Wein- und Obstmost 900 fl., vom Fleisch 450 fl., zusammen 1350 fl.;

für den Einhebungsbezirk Völkermarkt vom Wein, Wein- und Obstmost 2900 fl., vom Fleisch 1900 fl., zusammen 4800 fl.;

für den Einhebungsbezirk Kappel vom Wein, Wein- und Obstmost 1520 fl., vom Fleisch 1140 fl., zusammen 2660 fl.

Die ausführlichen Licitationsbedingungen sind in Nr. 249 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 17. Oktober 1883.

Von der k. k. Finanzdirection.

(4700b-3) **Kundmachung** Nr. 10035.

Mit Berufung auf die vollinhaltliche Kundmachung in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 247 vom 27. Oktober 1883 wird hiemit zur Kenntnis gebracht, daß die Sicherstellungsverhandlung für die trauermäßige Verköstigung im Garnisonsspital Nr. 7 in Graz auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1884, eventuell bei besonders günstigen Anboten auch auf mehrere Jahre,

am 10. November 1883,

um 11 Uhr vormittags, bei der k. k. 3. Corps-Intendantz in Graz stattfinden wird, wozu Unternehmer hiemit eingeladen werden.

Graz am 15. Oktober 1883.

Von der k. k. 3. Corps-Intendantz.

(4698b-3) **Kundmachung** Nr. 10200.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beauftragt den Bedarf an verschiedenen zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörenden Gegenständen und sonstigen Erfordernissen für das Jahr 1884 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör, in eigener Fabrik oder Werkstätte anfertigen, berücksichtigt.

Sämtliche Artikel müssen genau nach den bei den Montursdepots zur Einsicht bereit stehenden gesiegelten Mustern eingeliefert werden.

Die Offerte müssen genau nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßt sein, das Montursdepot, zu welchem geliefert werden will, das Quantum, ferner den Preis jedes Artikels in ö. W., in Ziffern und Buchstaben genau und deutlich enthalten.

Das für die Zubereitung des Offertes erforderliche hundertprocentige Badium ist bei einer Militär-casse, und zwar für Steiermark, Kärnten und Krain bei der k. k. Finanz-Landes-casse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen und der Depositenchein mit dem versiegelten Offerte, jedoch im abgeforderten versiegelten Couvert, einzulegen.

Die Offerte und die abgefordert bezubringenden Ertragsdocumente über das Badium haben unmittelbar längstens

bis 30. November 1883,

12 Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungsprotokoll einzutreffen.

Später einlangende, unvollständige oder undeutliche Offerte, oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind, oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Die Detailbedingungen sind in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollinhaltlich bei jeder Corps-Intendantz, bei jedem Montursdepot und Filial-Montursdepot, dann bei den Handels- und Gewerbekammern der österr.-ung. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 247 vom 27ten Oktober 1883 enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

Graz am 25. Oktober 1883.

R. k. 3. Corps-Intendantz.

Anzeigebblatt.

(4781-2) Nr. 7498.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Steffell zur Einbringung ihrer Forderung per 139 fl. s. N. die exec. Versteigerung der dem Josef Strufel, Fleischhauer in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage 142 ad Polanavorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. November,

die zweite auf den

10. Dezember 1883

und die dritte auf den

14. Jänner 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungs-saale mit

dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 27. Oktober 1883.

(4798-1) Nr. 7761.

Erinnerung

an Theresia Lichtnegger verehel. Koschier, respective deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Theresia Lichtnegger verehel. Koschier, resp. deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Zika von Neumarkt (durch Dr. Schmidinger in Stein) sub praes. 17. September 1883, Z. 7761, die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung bezüglich der bei den Realitäten Extr. Nr. 14 ad Stadtdominium Stein (Map.-Nr. 6 n Tobstagera, Map.-Nr. 41 in Piavšnik, Map.-Nr. 3 in Soteska und Wappen-Nr. 62 in Langar) aus dem Heiratsvertrage vom 28. Jänner 1836 haftenden Forderung per 700 fl. C. M. angestrengt, und sei die Tagsatzung zur gerichtlichen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

7. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten September 1883.

(4530-3) Nr. 5023.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Zou-nut von Lozice auf Grund des § 6, 7 und 8 der Licitationsbedingungen wegen Nichterfüllung derselben die Relicitation der früher dem Johann Kopačin gehörigen, laut Feilbietungsprotokolles de praes. 17. März 1883, Z. 1794, von Josef Bertove in Podraga Nr. 67 um den Meistbot von 434 fl. erstandenen und auf 670 fl. geschätzten Realität ad Rusšdorf tom. II, pag. 65, bewilliget und zu deren Bornahme die einzige Tagsatzung auf den

13. November 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Befehle angeordnet, daß bei dieser Feilbietung jene Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 21sten September 1883.

(4660-2) Nr. 8253.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Francisca Arto von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 20. März 1883, Z. 2430, auf den 30. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Emilie Perenič von Planina gehörigen, gerichtlich auf 4995 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 6/1, 25, 160 ad Herrschaft Haasberg und sub Urb.-Nr. 34 ad St. Margareth, wozu unter anderem auch zwei große Magazine in Planina gehören, wegen schuldigen 106 fl. 44 kr. auf den 13. November 1883, vormittags 10 Uhr, loco der Realitäten parcellenweise mit dem früheren Anhange übertragen.
K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten September 1883.

(4704-2) Nr. 7677.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des F. S. Schall von Lichtwald die executive Versteigerung der der Maria Birc von Heiligengeist gehörigen, gerichtlich auf 707 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 69, Rectf.-Nr. 44 ad Gut Neustein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. November, die zweite auf den 15. Dezember 1883 und die dritte auf den 19. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 12. April 1883.

(4703-2) Nr. 10980.

Erinnerung

an Josef Zeleznik, Barbara Rezmann, Matthäus Repeš und Jerni Brulc unbekanntem Aufenthalt.

Vom dem K. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den Josef Zeleznik, Barbara Rezmann, Matthäus Repeš und Jerni Brulc unbekanntem Aufenthaltes hiezu erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Ogoreuc von Rudolfswert (durch Dr. Stedl) die Klage auf Anerkennung und Ersetzung auf die Realitäten in Sadeze sub Post-Nr. 421, Berg-Nr. 537, Post-Nr. 423, Berg-Nr. 539 und 540, Post-Nr. 424, Berg-Nr. 543 und 540 1/2 und Post-Nr. 431, Berg-Nr. 545, sämtlich ad Rupertshof, eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 6. November 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden.

wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. Oktober 1883.

(4702-2) Nr. 10923.

Erinnerung

an Margareth Bertačnik von Görttschberg, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem K. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Margareth Bertačnik, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger hiezu erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Bertačič von Žihovoselo Nr. 7 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes rücksichtlich der Realität Berg-Nr. 46 der Herrschaft Hopfenbach eingebracht, und wurde in dieser Rechtsfache die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 27. November 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, K. l. Hof- und Gerichtsadvocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
Rudolfswert am 11. Oktober 1883.

(4648-2) Nr. 7153.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann, Maria, Anna, Agnes, Katharina, Aloisia und Martin Koprivnikar und Maria Trelec geb. Koprivnikar.

Vom dem K. l. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Johann, Maria, Anna, Agnes, Katharina, Aloisia und Martin Koprivnikar und Maria Trelec geb. Koprivnikar hiezu erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Trelec von Ustje die Klage de praes. 1. September 1883, Z. 6570, wegen Erloschenerklärung einiger Satzposten eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den 13. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den K. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Raunicher von St. Martin als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. l. Bezirksgericht Littai, am 8ten Oktober 1883.

(4668-2) Nr. 6162.

Bekanntmachung.

Dem Michael Kapš von Altenmarkt Nr. 36 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger wurde über die Klage de praes. 21. September 1883, Z. 6162, des Josef Stonič von Döblitz Nr. 18 (durch Herrn Anton Kupljen in Tschernembl) wegen 85 fl. ö. W. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. September 1883.

(4664-2) Nr. 4124.

Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 16. Juli 1883, Z. 4122, auf den 18. Oktober 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Josef Gorup in Raša Nr. 1 gehörigen Realität ad Senojetšč fol. 90 ist kein Kauflustiger erschienen.
Es wird daher zu der dritten, auf den 20. November 1883 angeordneten exec. Versteigerung mit dem früheren Anhange geschritten.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 18ten Oktober 1883.

(4686-2) Nr. 5062.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tribuče sub Einlage Nr. 40 vorkommende, auf Johann Majerle aus Tribuče Nr. 40 vergewährte, gerichtlich auf 736 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Karl Wagner aus Gurksfeld, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 19. Oktober 1882, Z. 6143, pr. 100 fl. ö. W. f. A., am 30. November 1883 und am 11. Jänner 1884 um oder über dem Schätzungswert und am 29. Februar 1884 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.
K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. August 1883.

(4705-2) Nr. 8149.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Kunstel von Bründl die exec. Versteigerung der dem Franz Zagoričnik von Apnenil gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realitäten Berg-Nr. 1253 ad Herrschaft Gurksfeld und Berg-Nr. 106 ad Herrschaft Rudenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. November, die zweite auf den 19. Dezember 1883 und die dritte auf den 23. Jänner 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 19. September 1883.

(4701-2) Nr. 11126.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Molé von Dobruštavas & Consorten

(durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Martin Jozef von Gereindorf gehörigen, gerichtlich auf 1236 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nummer 29, Urb.-Nr. 32 ad Altenburg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 29. November, die zweite auf den 8. Jänner und die dritte auf den 7. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Oktober 1883.

(4665-2) Nr. 5530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Božič von Gradisce Nr. 57 die executive Versteigerung der dem Marcus Petrič von Wippach Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten, ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 78 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1883, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 17ten Oktober 1883.

(4651-3) Nr. 6051.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Zabulovc von Kleinslitz Nr. 1 die executive Versteigerung der dem Johann Zgonc von Laze Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 3870 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dsolnik sub Einlage Nr. 70 und 71 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. November, die zweite auf den 24. Dezember 1883 und die dritte auf den 24. Jänner 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Großblaschitz, am 17. Oktober 1883.

Das beste und wirksamste
Dorsch-Leberthran-Oel
 gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht,
 Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge
 etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Fla-
 schen 5 fl.
Apothek Piccoli,
 Laibach, Wienerstrasse.
 Aufträge werden umgehend per Post
 effectuiert. (4503) 24-3

Commis.

Für eine gemischte Warenhandlung in
 einer Stadt Unterkraains wird ein Commis,
 der der deutschen und slovenischen Sprache
 in Wort und Schrift mächtig, guter Detail-
 verkäufer und vom streng soliden Benehmen
 ist, sogleich aufgenommen.
 Auskunft erteilt die Administration
 dieses Blattes. (4724) 3-3

Stellung.

Ein Mann in mittleren Jahren, verhei-
 ratet, der zwecks Erziehung seiner Kinder
 gerne nach Laibach übersiedeln möchte,
 sucht Stellung als Correspondent für ita-
 lienische Sprache, im Speditionsfache, als
 Buchhalter, Reisender oder dergleichen. —
 Derselbe ist der italienischen, deutschen und
 kroatischen Sprache mächtig und besitzt
 gründliche Kenntnisse über die mercantilen
 Verhältnisse Dalmatiens, Istriens und Kroa-
 tiens. — Gefällige Zuschriften erbittet man
 an die Expedition dieser Zeitung unter
 „Stellung 1000“. (4771) 3-2

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
 Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
 röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
 neschwäche, syphilitische Ge-
 schwüre u. Hautausschläge, Fluss
 bei Frauen, ohne Berufshörung des
 Patienten nach neuester, wissen-
 schaftlicher Methode unter Ga-
 rantie in kürzester Zeit gründ-
 lich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12,
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiert-
 tage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
 Behandlung auch brieflich, und
 werden die Medicamente besorgt.

Jahres-Wohnung,

bestehend aus 4 bis 5 Zimmern sammt Zu-
 gehör, gleich beziehbar,
wird gesucht.

Anträge nimmt die Buchhandlung Klein-
 mayr & Bamberg entgegen. (4795) 3-1

Echten Wacholder - Brantwein

(4790) (Brinoviz) 2-1

erzeugt aus den Oberkrainer Gebirgs-Wa-
 cholderbeeren, erhält man in Literflaschen bei

Caroline Windischer,
 Kronau (Oberkrain).

3 Bicycles

(4793) Höhe 48", 50", 52", 3-1

billig zu verkaufen.
Marburger Bicycle-Club.

Eine gebrauchte feuersichere

Casse

kleinerer Gattung wird zu

kaufen gesucht.

Offerte bei der Administration dieses
 Blattes. (4791) 2-1

Um nur 1 Gulden,

Inbegriffen Porto- und Expeditionskosten
 (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung
 nach Empfang unten angeführter Prämien),
 offerieren wir auf ein Vierteljahr ein
 Probe-Abonnement unserer von ersten Auto-
 ritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen
 illustrierten Zeitschrift mit dem vollstän-
 digen Romane, der seit 16. Mai fortläuft,
 dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruck-
 bild oder ein einbündiges Werk als Gratis-
 prämie. Es genügt also, mittelst einer Corre-
 spondenzkarte zu abonnieren, und man er-
 hält allsogleich Bild und Zeitschrift zuge-
 schickt. Probenummern gratis und franco.
 Die Administration der Illustrierten
 Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
 (4362) 30-20

Alois Kunst

Schuhwarengeschäft

Judengasse Nr. 4, LAIBACH, Judengasse Nr. 4
 (vormals Schitnik & Kunst).

Ein reich sortiertes Lager von fertigen

Damen-, Herren- und Kinderschuh

eigener Fabrication

liegt jedermann zur Auswahl und Ansicht vor. (4784) 3-1

Bestellungen jedweder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

Masse werden sorgfältig aufgehoben und vorgemerkt.

Bei Bestellungen per Post wolle ein Musterschuh beigelegt werden.

Preiswürdige Pelzwaren.

Ergebenst Gefertigter beehrt sich einem hochverehrten p. t. Publicum und
 den geschätzten Kunden anzuzeigen, dass wegen Renovierung des Geschäftes,
 welches mit Waren überfüllt ist, die womöglich ausverkauft werden müssen,
 diese zu möglichst billigen Preisen abgegeben werden. Bestellungen und Repara-
 turen werden prompt und billig effectuiert.

Für das mir seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen spreche ich den ver-
 ehrten Kunden meinen wärmsten Dank aus und bitte, mir dasselbe auch fern-
 hin zu bewahren und sich nicht durch falsches Gerede irreführen zu lassen,
 als ob ich gesonnen wäre, das Geschäft aufzugeben; dasselbe wird so wie bisher
 weiter geführt.

Das Lager besteht aus:

(4611) 3-2

**Damengarnituren aller Art, Stadt- und Reisepelzen,
 Herren- und Damen-Pelzkappen, Handschuhen, Jagdmuffen,
 sowie allen Gattungen Fusskörben und Pelzteppichen
 aller Art.**

Indem ich das p. t. Publicum freundlichst einlade, sich bei dieser gün-
 stigen Gelegenheit mit Pelzwaren zu versorgen, zeichne

achtungsvoll **A. Kamann.**

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest, Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bom-
 bay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr
 nachmittags;

nach Calcutta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar,
 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November,
 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.

Auf der Strecke Triest-Bombay verkehren die Dampfer mit einer Fahrgewindigkeit von
 10, zwischen Bombay und Hongkong mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde.

Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien, abwechselnd einmal über Corfu, einmal über
 Brindisi (Verbindung mit Port-Said, Syrien).

Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume,
 Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.

Mittwoch (jeden zweiten vom 30. Mai) 6 Uhr nachmittags nach Fiume,
 Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Kon-
 stantinopel.

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu
 und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien,
 Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und
 der Donau.

Linie nach Brasilien:

Abfahrten von Triest am 10. Juli, 10. August, 10. September, 10. Oktober
 und 10. November.

Passage-Preise

von Triest oder Fiume nach	I. Classe	II. Classe	III. Classe
	Gulden Gold		
Bernambuco	261	174	74
Bahia	293	196	77
Rio de Janeiro	321	214	80
Santos	346	231	83

Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft erteilt die kommerzielle Direction in Triest und die Generalagentur des
 „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (2726) 12-4

(4746-1) Nr. 5796.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
 wird bekannt gemacht:

Es sei unter Zustellung des dies-
 gerichtlichen Vertheilungsbescheides ddo.
 29. September 1883, Z. 5204, betreffend

den Realitätenmeistbot in der Executions-
 sache des k. k. Steuerärars gegen Anton
 Smelat von Slap dem eben genannten Exec-
 cuten wegen dessen unbekanntem Aufen-
 haltortes zum Curator ad actum Josef
 Poljsak von Slap bestellt worden.
 k. k. Bezirksgericht Wippach, am
 20. Oktober 1883.

Gegründet
 anno 1679.

(4261) 12-6

Kais. Kön. österreichischer Hoflieferant.
 Königl. belgischer Hoflieferant.
 Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen
LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch
 bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Verkaufs-Antrag.

Die Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli verkauft ihre eigenthümlichen Rea-
 litäten, als:

- a) die ehemals Adam Lassnig'sche Hausrealität in der Herrngasse Conser.-
 Nr. 125, Urb.-Nr. 61 ad Magistrat Cilli, im gerichtlich erhobenen Schätz-
 werte von 30 000 fl.;
- b) die ehemals Triebnig'sche Hausrealität in der Wienerstrasse Conser.-Nr. 7,
 Urb.-Nr. 134 und 139 ad Kirchengilt St. Daniel, im erhobenen Werte von
 12 000 fl.;
- c) die ehemals Kuchar'sche Hausrealität in der Gartengasse Conser.-Nr. 38,
 Grundbucheinlage 64 der Catastralgemeinde Stadt Cilli, im gerichtlich er-
 hobenen Schätzwerte von 5468 fl. 77 kr.

Kauflustige belieben ihre Anbote versiegelt unter Bezeichnung der zu
 kaufenden Realität bis **1. März 1884**, vormittags 11 Uhr, an den Ob-
 mann der Direction, Herrn Carl Traun, zu adressieren, an welchem Tage sämt-
 liche Anträge in Gegenwart der Sparcasse-Direction eröffnet werden.

Von dem Resultate werden die Antragsteller sofort verständiget, und hat
 der Erstehende den 10proc. Kaufschilling sogleich zu erlegen.

Auskünfte werden in der Amtskanzlei der städtischen Sparcasse bereit-
 willigst erteilt, sowie allort auch die Kaufsbedingungen eingesehen werden können.

Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli, am 1. Oktober 1883.

(4267) 3-2

Die Direction.